



marTray®

Reinigungstests

Einleitung

Die neuartige Oberflächenstruktur in Form von Dreiecken des marTray®-Systems garantiert optimale Reinigungsergebnisse für verschiedene Beladungskonfigurationen. Speziell das dafür vorgesehene Zubehör wie Silikonmatten/-netze und Einzellagerungen eignet sich perfekt für die Lagerung und Aufbereitung von Medizinprodukten. Dadurch wird nicht nur ein optimales Reinigungsergebnis erzielt, sondern auch der Wert der Medizinprodukte langfristig erhalten.

Testaufbau

Für einen möglichst umfassenden Test wurden verschiedene Beladungskonfigurationen zusammengestellt, um möglichst viele Varianten der Nutzung in Krankenhäusern abzudecken. Dabei wurden die folgenden Szenarien abgebildet:

1. Standardlagerung mit Noppenmatte und Silikonnetzen
2. Verwendung eines zusätzlichen Deckels
3. Kleine und große Oberflächenstruktur (marTray® und marTray® Mini)
4. Mehrschichtige Lagerung in einem Siebkorb, sowohl lose als auch einzeln gelagert

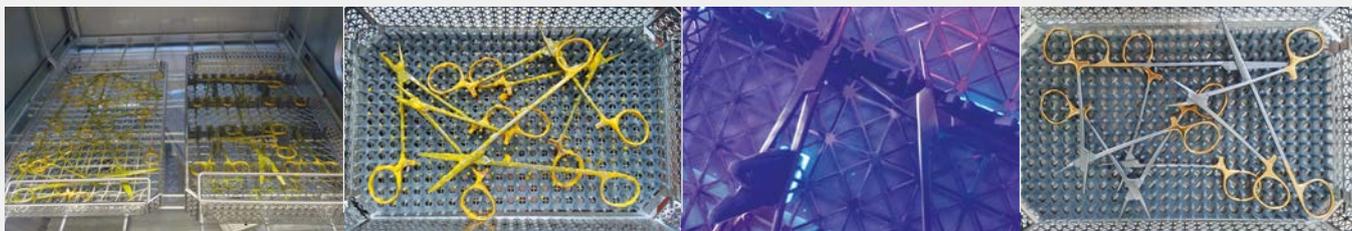
Methode

Die Medizinprodukte wurden in Anlehnung an DIN EN ISO 15883-5 mit Grießbrei und Riboflavin flächig beschmutzt. Die Medizinprodukte wurden dabei im Tauchverfahren verunreinigt und über Nacht getrocknet. Somit wurde eine Entsorgungszeit von ca. 15 Stunden simuliert. Die beladenen Siebkörbe wurden danach in einem RDG (Miele) im Vario-TD-Verfahren mit einem mildalkalischen Reiniger (neodisher Mediclean) aufbereitet. Die Produkte wurden keinen anderen Verfahren wie manuelle Vorreinigung, Ultraschallreinigung o.a. unterzogen. Abschließend wurden die Produkte visuell auf Sauberkeit überprüft. Des Weiteren wurden die Produkte unter UV-Licht betrachtet, da das zugesetzte Riboflavin fluoreszierend sichtbar wird.

Ergebnis

Alle Teile, also Medizinprodukte, Siebkörbe und Lagerungszubehör wurden rückstandsfrei sauber. Zudem waren keinerlei Spülschatten oder Restfeuchtigkeit erkennbar.

Das marTray®-System ist daher für die maschinelle Aufbereitung in verschiedensten Beladungsszenarien optimal geeignet und vereinfacht zusätzlich durch den modularen Systemaufbau die Aufbereitungsprozesse in einer ZSVA/AEMP erheblich.



Platzierung im RDG

Angeschmutzte Nadelhalter

Keine sichtbaren Riboflavin-Rückstände

Visuelle Prüfung auf Sauberkeit

KLS Martin SE & Co. KG

Ein Unternehmen der KLS Martin Group

KLS Martin Platz 1 · 78532 Tuttlingen · Deutschland
Postfach 60 · 78501 Tuttlingen · Deutschland
Tel. +49 7461 706-0 · Fax +49 7461 706-193
info@klsmartin.com · www.klsmartin.com